



# BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

## KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

12. August 2015

### Pressemitteilung

## Hessen-SPD bekennt sich noch immer zum Flughafenausbau „Genosse Flughafen“ manövriert die Partei ins Abseits

In einem Portrait der Frankfurter Neue Presse des flughafenpolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion legt Marius Weiß ein unmissverständliches Bekenntnis zum Flughafenausbau ab. „Wenn man die SPD als Ausbaupartei bezeichnet, stimmt das, ich nehme das als Kompliment.“ wird Weiß zitiert. Thorsten Schäfer-Gümbel lässt dieses Bekenntnis bisher ohne Widerspruch stehen und trägt es offenbar mit.

Angesichts der eingetretenen und noch zu erwartenden negativen Folgen des unnötigen und für die Fraport AG wirtschaftlich riskanten Flughafenausbaus zeigt die Äußerung, dass Weiß und vermutlich die Mehrheit der Hessen-SPD die Augen vor der Realität verschließen. Daran ändert auch der halbherzige Verweis auf die immer noch nicht umgesetzten Ergebnisse der Mediation zur Flughafenerweiterung nichts.

„Die Bewohner der Rhein-Main-Region schütteln angesichts dieser Ignoranz und Chuzpe nur den Kopf.“ so Thomas Scheffler, Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen. „Eine Partei, die gemachte Fehler nicht erkennen und korrigieren will, ist auf dem direkten Weg ins Abseits. Wirtschaftliche Prosperität, die der Flughafenausbau angeblich bringen soll, darf nicht über das Wohl von Mensch und Natur gestellt werden. Das sollte die SPD eigentlich wissen.“

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region. Kein Terminal 3.
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

### Kontakt:

Thomas Scheffler, Bündnissprecher

eMail: [scheffler@flughafen-bi.de](mailto:scheffler@flughafen-bi.de)

Telefon: 06145 502150